

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne,
Sabrina Böckmann

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-230

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls.
Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns
eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de

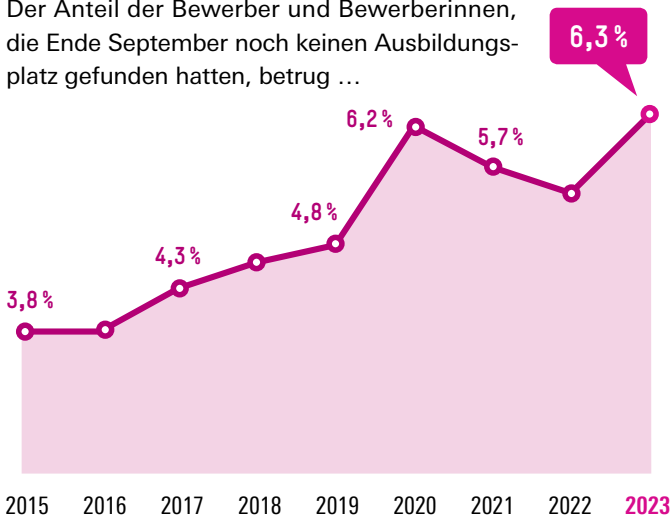
Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen:
www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:
https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

AUSBILDUNG

Viele Azubis finden nicht die passende Stelle

Der Anteil der Bewerber und Bewerberinnen, die Ende September noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hatten, betrug ...



Quelle: BA, Oktober 2023 [Link zur Studie](#)

ARBEITSMARKT

Firmen klagen über Fachkräftemangel



Betriebe in Deutschland konnten im ersten Halbjahr 2022 rund 45 Prozent der offenen Stellen für Fachkräfte nicht besetzen, wie das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung mitteilt. Vor zehn Jahren waren es noch 28 Prozent. Insbesondere Kleinbetriebe sind von der Entwicklung betroffen. Bei ihnen blieben 62 Prozent der Fachkraftstellen unbesetzt. Bei Großbetrieben lag der Anteil bei 24 Prozent. Am schwierigsten war die Situation im Baugewerbe. Hier wurden knapp zwei Drittel der offenen Stellen für Fachkräfte nicht besetzt. <

Insbesondere Kleinbetriebe sind von der Entwicklung betroffen. Bei ihnen blieben 62 Prozent der Fachkraftstellen unbesetzt. Bei Großbetrieben lag der Anteil bei 24 Prozent. Am schwierigsten war die Situation im Baugewerbe. Hier wurden knapp zwei Drittel der offenen Stellen für Fachkräfte nicht besetzt. <

Quelle: IAB, November 2023 [Link zur Studie](#)

PREISE

Inflation geht zurück

Die Inflationsrate in Deutschland ist im Oktober auf 3,8 Prozent gesunken. Damit war die Teuerung weniger als halb so hoch wie ein Jahr zuvor. Auch die Spanne der Inflationsbelastung zwischen verschiedenen Haushaltstypen hat sich verringert, wie eine Analyse des IMK zeigt. Das heißt: Die Inflation trifft ärmere Haushalte derzeit nicht überdurchschnittlich. Sollte jedoch, wie von der Bundesregierung geplant, die Mehrwertsteuer auf Gas und Fernwärme ab Januar wieder auf 19 Prozent steigen, würde dies Haushalte mit geringem Einkommen überproportional treffen, warnt das IMK. Insgesamt erwarten die Forscherinnen und Forscher für die kommenden Monate einen weiteren Rückgang der Inflationsrate. <

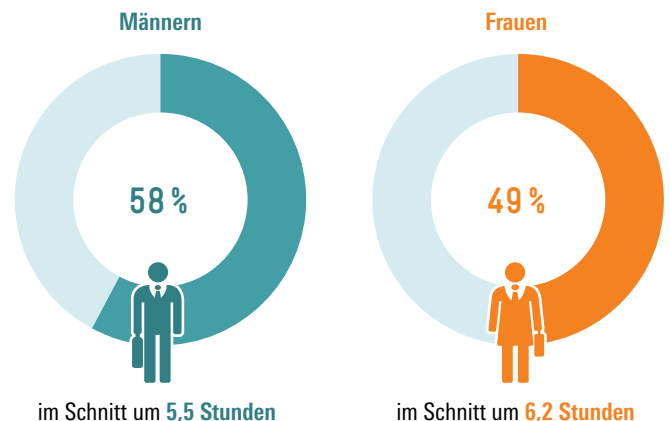


Quelle: IMK, November 2023 [Link zur Studie](#)

ARBEITSZEIT

Viele wollen weniger arbeiten

Ihre Arbeitszeit reduzieren wollten 2021 von den vollzeitbeschäftigten ...



Quelle: IAB, November 2023 [Link zur Studie](#)